



VORPOMMERN IM AUFWIND

Kooperatives Zukunftsmanagement und Standortoffensive –
Wissenstransfer in und für die Region



Employer Branding und STeP-Projekt – Präsentation auf dem MV-Tag.

Fortsetzung von Seite 14. Am Prozess der Standortoffensive für das Land Mecklenburg-Vorpommern, d.h. unter anderem an der Vermarktung der Menschen, der Landschaft, der Standorte, der Städte, der Hochschulen und der Unternehmen unserer Region, betei-

ligen sich die Hochschulen mit unterschiedlichen Aktivitäten und Projekten. Beispielsweise präsentiert sich die Fachhochschule Stralsund auf Messen und Informationstagen wie z.B. den kürzlich in Stralsund stattgefundenen MV-Tagen mit dem Wissenschaftsfestival

oder beteiligt sich an der Ausrichtung der 1. Regionalen IT-Messe für Vorpommern, initiiert branchenbezogene Stammtische und bemüht sich vor allem auch darum, die Studierenden für Lehr- und Forschungsprojekte sowie Abschlussarbeiten mit Regionalbezug zu begeistern. Studierende zu motivieren und sie in Lehr-, Forschungs- und Publikationsprojekte einzubinden, ist ein Beitrag zum Wissens- und Personaltransfer in der und für die Region.

So bearbeiten im Fachbereich Wirtschaft unter dem Dachprojekt „STeP“ Wissenschaftler und Studierende diverse Themenfelder und entwickeln Lösungsansätze zu formulierten Fragestellungen aus der Wirtschaftspraxis. In studentischen Projekten zur regionalen Wirtschaftsstruktur und im Forschungsprojekt „Unternehmensverantwortung und Employer Branding“ werden in Zusammenarbeit mit Unternehmen und weiteren Stakeholdern beispielsweise die unternehmerische Verantwortung, das Image und die Attraktivität der Unternehmen der Region Vorpommern unter die Lupe gelegt und näher betrachtet. Die Erkenntnisse wandern nicht in die Ablage, sondern werden im Regelfall öffentlich diskutiert. Von den Studierenden werden unter Anwesenheit von Unternehmensvertretern Projektergebnisse präsentiert und Abschlussarbeiten – oftmals unter Beteiligung eines Zweitgutachters aus der Wirtschafts-



Projektpräsentation Masson-Waver an der Fachhochschule Stralsund.



Lidl Bachelor-Kolloquium an der Fachhochschule Stralsund.



1. Regionale IT-Messe Vorpommern an der Fachhochschule Stralsund.



Solarlite Bachelor-Kolloquium an der Fachhochschule Stralsund.

Fotos: Fachhochschule Stralsund und Anne Ziebarth



ALBA Group Master-Kolloquium an der Fachhochschule Stralsund.

praxis – in einem Kolloquium „verteidigt“. Die Prüfer von regionalen und überregionalen Firmen wie der ALBA Group, Lidl, VW AG Pkw oder Solarlite lernen im Rahmen der „Verteidigungen“ der studentischen Abschlussarbeiten zum einen die Hansestadt Stralsund und den Campus der Fachhochschule Stralsund kennen und erhalten zum anderen einen Einblick in die praxisnahe Ausbildung der Studierenden. Regional ausgerichtetes kooperatives Zukunftsmanage-

ment und Strategien der Standortoffensive für Mecklenburg-Vorpommern sind erforderlich. Es kommt darauf an, die Instrumente des Wissenstransfers und der Vermarktung von Regionen unter Einbindung wichtiger Regionalakteure und der Bürger gezielt und gebündelt einzusetzen.

Kontakt: Prof. Dr. Norbert Zdrawomyslaw, www.step.fh-stralsund.de und www.zdrawomyslaw.fh-stralsund.de